## 17. Pronomen

**17.1. Wenn wir befreundet sind, wollen wir alles mit unserem Freund / mit unserer Freundin teilen. Wir sagen: "Mein Auto ist auch dein Auto", "Unsere Villa ist auch eure Villa". Über andere Menschen sagen wir: "Ihr Problem ist auch sein Problem, seine Freude ist auch ihre Freude". Versuche jetzt ein guter Freund / eine gute Freundin zu sein.**

| *ich = du* | *wir = ihr* | *er = sie (Singular)* |
|---|---|---|
| Fahrrad | Sorgen | Handy |
| Kassetten | Garten | Gast |
| Wörterbuch | Videorecorder | Tränen |
| Kühlschrank | Fest | Haus |
| Arbeit | Wohnung | Kinder |
| Hobby | Geheimnis | Idee |

**17.2. Aber es gibt auch Sachen, die man nicht teilen kann beziehungsweise nicht teilen will: "Meine Haut ist nicht deine Haut". Grenze dich gegenüber den fremden Problemen ab.**

| *er ≠ ich* | *wir ≠ ich* | *ihr ≠ ich* | *sie (Plur.) ≠ ich* |
|---|---|---|---|
| Hunger | Krieg | Schuld | Mauer |
| Schmerzen | Arbeitslosigkeit | Armut | Krankheiten |
| Gewehr | Egoismus | Lüge | Unglück |
| Gleichgültigkeit | Schwäche | Verbrechen | Fehler |

**17.3. Lies das Gedicht. Wovon ist die Rede?**

**"besitzanzeigendes fürwort"**

meine haut ist nicht deine haut
dein maskottchen ist nicht mein maskottchen
sein parteibuch ist nicht unser parteibuch
unser westen ist nicht euer westen
eure parole ist nicht unsre parole
ihr happyend ist nicht mein happyend

meine freiheit ist nicht deine freiheit
deine schuhnummer ist nicht meine schuhnummer
sein horoskop ist nicht dein horoskop
unsre moneten sind nicht eure moneten
eure elf ist nicht unsre elf
ihr liebergott ist nicht mein liebergott

mein bisschenleben ist dein bisschenleben
deine misere ist meine misere
sein zukunftstraum ist dein zukunftstraum
unsre runzeln sind eure runzeln
euer sargmacher ist unser sargmacher
ihr knochenmann ist mein knochenmann

Rudolf Otto Wiemer

*Die Idee von Natalia Urywtschikowa*

### 17.3. Ein Kommentar.

Landeskundlich gesehen ist es als ein Generationsgedicht zu verstehen: Der Sohn distanziert sich von der Generation seines Vaters und dessen "Besitz". Er möchte nicht die Verantwortung für die Taten der Vätergeneration tragen, Das Gedicht gehört in die Zeit des 68er Aufstands gegen die Naziväter und Wohlstandsbürger des deutschen Wirtschaftswunders.